

JUNIORENFUßBALL IN ZAHLEN

U19 Bayernliga		
Schweinfurt 05 – SG Quelle Fürth	2:1	
SSV Jahn Regensburg – SpVgg Greuther Fürth	2:1	
TSV 1860 Weißenburg – Würzburger FV	2:4	
FC Stätzing – FC Deisenhofen	0:6	
TSV Kareth–Lappersdorf – Wacker Burghausen	2:3	
ASV Neumarkt – Schweinfurt 05	3:2	
FC Memmingen – SV Schalding	7:0	

1. SpVgg Greuther Fürth	13	41:7	33
2. SSV Jahn Regensburg	13	37:21	29
3. Wacker Burghausen	13	33:22	28
4. Würzburger Kickers	12	28:11	25
5. FC Memmingen	13	34:19	22
6. Würzburger FV	13	25:27	22
7. Viktoria Aschaffenburg	12	30:27	17
8. ASV Neumarkt	13	21:28	17
9. FC Deisenhofen	13	28:27	15
10. TSV 1860 Weißenburg	13	28:33	14
11. FV Illertissen	12	23:30	14
12. FC Stätzing	13	17:31	14
13. SG Quelle Fürth	12	22:31	11
14. FC Schweinfurt 05	13	18:35	11
15. TSV Kareth–Lappersdorf	13	19:35	10
16. SV Schalding–Heining	13	18:38	9

U17 Landesliga Nord		
Viktoria Aschaffenburg – TSV 1860 Weißenburg	4:0	
Würzburger FV – FC Eintracht Bamberg	3:0	
JfG Deichselbach–Regnitzau – SG Quelle Fürth	0:3	
SpVgg Bayreuth II – SpVgg Mögeldorf	0:4	
SVG Nürnberg–Fürth 83 – Würzburger Kickers II	1:4	
JfG Wendelstein – FC Coburg	1:2	
TSV 1860 Weißenburg – Jahn Regensburg II	2:1	
FC Schweinfurt 05 II – TSV Kareth–Lappersdorf	5:0	

1. Viktoria Aschaffenburg	12	41:7	32
2. Würzburger FV	12	31:11	29
3. Jahn Regensburg II	11	34:14	25
4. SpVgg Mögeldorf	12	32:19	24
5. FC Eintracht Bamberg	12	19:11	24
6. Würzburger Kickers II	12	42:19	20
7. SVG Nürnberg–Fürth 1883	12	23:26	18
8. TSV Kareth–Lappersdorf	12	21:31	17
9. JfG Wendelstein	12	34:19	16
10. SpVgg Bayreuth II	13	13:22	14
11. FC Schweinfurt 05 II	12	23:31	13
12. SG Quelle Fürth	12	20:25	11
13. FC Coburg	13	15:38	10
14. TSV 1860 Weißenburg	12	16:32	7
15. JfG Deichselbach–Regnitzau	11	2:61	1

U17 Bezirksoberliga		
JfG Bibertgrund – ATSV Erlangen	0:2	
SSV Oberhochstatt – Baiersdorfer SV	1:0	
SVG Steinachgrund – SK Heuchling	2:1	
FC Röthenbach – JfG Wendelstein II	2:4	
FSV Erlangen Bruck – ASV Neumarkt	4:1	
Post SV Nürnberg – SpVgg Mögeldorf II	0:1	

1. FSV Erlangen Bruck	9	37:9	27
2. ASV Neumarkt	9	27:12	20
3. SSV Oberhochstatt	8	21:8	19
4. SK Heuchling	10	22:15	16
5. SVG Steinachgrund	9	27:19	15
6. JfG Wendelstein II	9	16:15	14
7. SpVgg Mögeldorf II	8	13:11	13
8. SG Quelle Fürth II	9	18:16	9
9. Baiersdorfer SV	9	13:19	9
10. ATSV Erlangen	9	10:17	8
11. Post SV Nürnberg	8	7:25	7
12. JfG Bibertgrund	7	9:21	6
13. FC Röthenbach	10	7:40	1

U15 Bayernliga West		
FC Memmingen – FC Gundelfingen	2:1	
FC Stätzing – SpVgg Ansbach	0:3	
TSV 1860 Weißenburg – TSV Nördlingen	1:0	
TSV Schwaben Augsburg – SpVgg Mögeldorf	4:0	
FV Illertissen – SGV Nürnberg–Fürth 1883	4:0	

1. FC Memmingen	10	22:4	30
2. FC Gundelfingen	10	33:8	25
3. TSV Kotteln	10	20:12	18
4. TSV Schwaben Augsburg	10	21:15	17
5. SpVgg Ansbach	10	17:15	15
6. FC Stätzing	10	19:17	14
7. FV Illertissen	10	12:18	11
8. TSV 1860 Weißenburg	10	9:15	11
9. TSV Nördlingen	10	8:22	7
10. SGV Nürnberg–Fürth 1883	10	9:28	5
11. SpVgg Mögeldorf	10	14:30	4

U13 Bezirksoberliga		
Greuther Fürth II – TSV 1860 Weißenburg	4:2	
SK Lauf – TV Erlangen	3:2	
1. FC Nürnberg II – TV Erlangen	4:1	
Eltersdorf – SC 04 Schwabach	1:1	
Wendelstein – SpVgg Greuther Fürth II	2:2	
Post SV Nürnberg – TSV 1860 Weißenburg	5:0	
FSV Bruck – Mögeldorf	0:2	
SK Lauf – Baiersdorf	0:2	

1. SpVgg Greuther Fürth II	9	37:8	21
2. 1. FC Nürnberg II	8	37:11	21
3. JfG Wendelstein	8	14:7	17
4. Baiersdorfer SV	9	10:21	13
5. SC Eltersdorf	8	19:16	12
6. SpVgg Mögeldorf	7	14:10	11
7. Post SV Nürnberg	9	15:13	11
8. FSV Erlangen–Bruck	9	12:15	10
9. SC 04 Schwabach	7	9:16	7
10. TSV 1860 Weißenburg	8	8:16	7
11. TV 1848 Erlangen	9	6:22	7
12. SK Lauf	9	11:37	4

FUßBALL-REGIONALLIGA

Bittere Niederlage

EICHSTÄTT - In der Regionalliga Bayern musste der VfB Eichstätt eine bittere Auswärtsniederlage hinnehmen. Trotz 1:0-Führung (Alexander Moratz, 49.) unterlag der VfB bei der SpVgg Greuther Fürth II mit 1:3 und musste die Zweitligareserve in der Tabelle vorbeziehen lassen. Alle drei Gegentore kassierten die Eichstätter in den Schlussminuten (83., 85., 95.).

Ehrung für den Antreiber

EHRENAMTSPREIS 2022 Reinhold Heß nahm die Auszeichnung für seine Verdienste rund um die DJK Fiegenstall entgegen.

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) hat bei seiner bereits 27. Ehrenamtspreisverleihung im Münchner GOP Varieté-Theater insgesamt 22 ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter aus dem Freistaat für ihr außergewöhnliches Engagement im und für den Amateurfußball ausgezeichnet. Für den Kreis NM/Jura nahm Reinhold Heß von der DJK Fiegenstall die Auszeichnung entgegen.

Sonntagmittag könne man gerne telefonieren, sagte Reinhold Heß in der vergangenen Woche auf Anfrage dieser Zeitung, und dann über die Verleihung am Samstag in München sprechen. Denn Sonntagvormittag sei er beim Spiel der Fiegenstaller D-Juniorinnen (für die er am Morgen noch den Platz gestreut hat), Sonntagnachmittag als Trainer der DJK-Frauen beim Kreisligaspitzenspiel in Workerszell.

Ein Sonntag im Leben des Reinhold Heß, der eigentlich ganz gut erklärt, warum er den BFV-Ehrenamtspreis bekommen hat: man kann ihn bei der mittlerweile 480 Mitglieder zählenden DJK Fiegenstall bedenkenlos als Antreiber bezeichnen.

Er trainiert nicht nur die Frauenmannschaft, er ist auch (wenn auch nicht mehr so häufig) als Schiedsrichter für die DJK im Einsatz und ist der Vorsitzende des Vereins. Eine Position, in der man sich eben auch mal um die Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED, das Sponsoring oder zusammen mit der Familie um den Aufbau einer Frauen- und Mädchenfußballabteilung kümmert. Zudem war er einmal auch für den BFV als Frauen-Kreisspielleiter tätig.

„Den Verein mit Leben füllen“

„Diese Bühne heute hier gehört euch, dieser Tag ist eurer. Diese Veranstaltung ist unser Dankeschön für das, was ihr tagein, tagaus Großartiges leistet. Dafür, dass der Ball bei euch im Verein rollt, dass Mädchen und Jungen, Frauen und Männer, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter Freude haben und gemeinsam durch Dick und Dünn gehen. Ohne das Ehrenamt geht nichts. Das Ehrenamt umfasst alle, die sich in unseren bayerischen Fußballvereinen enga-



Foto: Philipp Schmatloch/BfV

Auszeichnung in München, von links: DFB-Präsident Bernd Neuendorf, Preisträger Reinhold Heß von der DJK Fiegenstall als Kreissieger NM/Jura, Bezirksehrenamtsreferent Alexander Männlein und BFV-Präsident Christoph Kern.

gieren. Besser: den Verein mit Leben füllen und das Vereinsleben am Leben erhalten. Eine äußert wertvolle Aufgabe, die mit einer Verantwortung, gar Verpflichtung verbunden ist und nicht genug wertgeschätzt werden kann“, sagte BFV-Präsident Christoph Kern bei der Preisverleihung an die 22 Kreissieger im Münchner GOP Varieté-Theater.

„Das war ein schöner Rahmen“, sagte Reinhold Heß mit Blick auf den rund drei Stunden dauernden Ehrungsvormittag. Die Urkunden überreichten LOTTO-Bayern-Vize-Präsident Josef Müller, BFV-Präsident Kern, Verbands-Ehrenamtsreferent Stefan Merkel, BFV-Vizepräsidentin Inge Pirner und mit DFB-Präsident Bernd Neuendorf der Ehrengast der Gala.

Rudolf Kerl (TSV Lengfeld), Christian Dorsch (SV BW Sassendorf) und Gerhard Lindner (SC Kirchenthum-



Foto: Uwe Mühling

Reinhold Heß im Einsatz als Schiedsrichter.

2:0-Führung reichte dem Außenseiter nicht

FUßBALL-BEZIRKSLIGA Wettelsheim verlor in Dinkelsbühl mit 2:3 und haderte dabei auch mit dem Schiedsrichter.

WETTELSHEIM - Als Außenseiter, aber trotzdem nicht hoffnungslos, hat der SV Wettelsheim am Samstag die Auswärtsfahrt in der Fußball-Bezirksliga Süd zu den Sportfreunden nach Dinkelsbühl angetreten. Und das Kellerkind war nahe dran an der Überraschung, führte zur Pause mit 2:0, verlor beim Aufstiegsanwärter aber noch mit 2:3.

Die ersten Gelegenheiten auf dem kleinen Platz in der Dinkelsbühler Mutschach gehörten den Hausherren, das erste Tor erzielte aber der Gast: Florian Bunz brachte den Ball ins Mittelfeld, Matthias Lehmeier behauptete sich im Zweikampf und steckte in den Lauf von Tim Ruppert durch, der cool zur Führung für den SVW abschloss (20.). Die Heimelf zeigte sich geschockt, Wettelsheim blieb dran und erhöhte durch Lehmeier nach Vorarbeit des agilen Ferenz Fuchs auf 2:0 (35.). Dinkelsbühl wurde präsenter, scheiterte unter anderem mit einem Freistoß an der Latte, weitere Abschlüsse konnten die Gäste blocken.

Ein ähnliches Bild bot sich den offiziell 188 Zuschauern im zweiten Durchgang. Dinkelsbühl war bemüht, fand aber kein Durchkommen gegen eine gut stehende Wettelshei-

mer Abwehr. Nach einer knappen Stunde zeigte der bis dato gut leitende Schiedsrichter Christian Siry zum Entsetzen der Gäste auf den Punkt, als Tim Müller in einem ihrer Ansicht nach normalen Zweikampf

auf dem rutschigen Geläuf ins Fallen geriet. Protesten und Diskussionen zum Trotz verwandelte Philipp Müller zum Anschlusstreffer. Dennoch blieben die weiteren Offensivbemühungen der SF zumeist an der Gäste-

Abwehr hängen. So war es nach 83 Minuten eine Standardsituation, die den Ausgleich bescherte: der Ball rutschte durch Freund und Feind und der eingewechselte Matthias Arold brauchte nur noch einzuschieben. Und in der Schlussminute kam es dann für den SVW noch schlimmer. Lukas Hörner grätschte den Ball im Zweikampf zur Ecke, doch vor allem zur Verwunderung der Wettelsheimer zeigte der Unparteiische erneut auf den Punkt. Auch diese Chance ließ sich Philipp Müller nicht nehmen und verwandelte zum Siegtreffer für die Dinkelsbühler.

Somit musste sich der SV Wettelsheim nach einer 2:0-Führung, intensiven 94 Minuten und zwei aus seiner Sicht extrem fragwürdigen Entscheidungen dem Favoriten aus Dinkelsbühl doch noch geschlagen geben.

mho/wt

SF Dinkelsbühl: Magnus Müller, Philipp Müller, Jonas Launer, Trexler, Heberlein, Kappler, Grum, Haltmayer (90. Consentino), Basli (54. Christoph Launer), Bauer, Tim Müller.

SV Wettelsheim: Rogner, Hörner, Döbler (10. Tobias Krois), Lehmeier, Renner, Hüttinger, Ruppert (64. Dominik Krois), Bunz, Mürl, Pjetraj, Fuchs (69. Müller).

FUßBALL-KREISKLASSE NORD

Stirner Auswärtssieg

STIRN - Wie schon vor einer Woche trat der SC Stirn in der Kreisklasse Nord bereits am Samstag an. Und nach der Auswärtsniederlage in Großschwarzenlohe klappte es diesmal mit einem Sieg für die Eberhardt-Elf, mit 2:1 (2:1) gewann sie beim SV Pfaffenhofen.

Schon nach drei Minuten lag der Ball im SV-Tor. Ein Schuss von Eberhardt wurde noch geblockt, die folgende Flanke von Schweiger fand in Daniel Höppler aber einen Abnehmer. Anschließend entwickelte sich eine unterhaltsame Partie, von der die Gäste ein wenig mehr hatten. Doch Tim Niedermeier traf nach 23 Minuten zum Ausgleich. Kurz vor der Pause und nach einem Spielzug über die Außenbahn bediente Eber-

hardt mit einem präzisen Querpass Di Muro, der die erneute Gäste-führung erzielte.

Nach dem Seitenwechsel übernahmen die Platzherren das Ruder und machten gewaltig Druck, aus dem sich die Gäste nun kaum noch befreien konnten. Durch eine geschlossene Teamleistung auf der einen und wegen der schlechten Zielgenauigkeit auf der anderen Seite blieb der SC aber ohne Gegentreffer und sammelte drei Punkte

wt

SC Stirn: Trost, T. Kummerer, Jo. Roth, Meyer, Hajdufi, Monatzetter, Weeger, Schweiger, D. Höppler, Eberhardt, Di Muro (Schuster, Geiselsöder, Bräunlein, Neugebauer).

Reserven: Pfaffenhofen II – Stirn II 3:3 – Stirner Tore durch Bräunlein und Ju. Roth (2).